

Baden-Württemberg

Klimaatlas ist online

[27.01.2025] Um gezielt auf den Klimawandel zu reagieren, liefert der Klimaatlas Baden-Württemberg Kommunen eine umfassende Datengrundlage. Mit lokalisierten Klimaprofilen und Planungshinweisen, etwa zu Hitzebelastungen, unterstützt er Vorsorge und Anpassungsmaßnahmen vor Ort.

Der [Klimaatlas Baden-Württemberg](#) ist das zentrale Onlineportal für Daten und Informationen zum Klimawandel im Ländle. Es zeigt sowohl das vergangene und aktuelle Klima als auch die voraussichtliche Entwicklung – auf Landesebene bis hin zu einzelnen Kommunen. Damit ist der Klimaatlas ein Schlüsselwerkzeug für Kommunen, Planende sowie Bürgerinnen und Bürger, um sich besser auf die Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten, so das [Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft](#). „Der Klimawandel wird etwa als Starkregen oder Hitzeperioden für uns alle immer spürbarer. Er bedroht unsere Gesundheit, unsere Lebensgrundlagen und unsere Lebensqualität. Es ist deshalb wichtig, dass wir fundiert über die Entwicklungen des Klimas informiert sind und darauf aufbauend uns bestmöglich schützen. Der Klimaatlas liefert die hierfür notwendige Datengrundlage“, erklärt Klimaministerin Thekla Walker zu dem frei zugänglichen Portal.

Das Klima der Vergangenheit und Zukunft

Der Klimaatlas präsentiert Daten und Karten in anschaulicher Form. So können Gemeinden und Landkreise wichtige Klima-Informationen zum vergangenen und zukünftigen Klima in einem übersichtlichen Klimaprofil herunterladen. „Der Atlas zeigt die lokalen Veränderungen im Klima und hilft so, den Wandel besser verstehen und einschätzen zu können. Damit ermöglicht er eine bessere und zielgerechtere Vorsorge“, so Walker. Der Atlas kann dazu beitragen, eine Vielzahl von Fragen zu klären: Wie war das Klima bisher, wie könnte es sich entwickeln, welche Risiken sind damit verbunden – und wie können mögliche Anpassung gelingen?

Entlastung für hitzebelastete Gebiete

Ein Schwerpunkt des Portals liegt aktuell auf dem Thema Hitze. Eine Planungshinweiskarte bietet detaillierte Informationen zu besonders hitzebelasteten Gebieten und zur Entlastung zentraler Flächen durch Kaltluftströmungen. „Allein für die Analyse des Klimas der vergangenen sieben Jahrzehnte wurden über 700 Milliarden Datenpunkte ausgewertet. Das entspricht einer täglichen Verarbeitung der Daten von bis zu 2.000 Stationen des Deutschen Wetterdienstes, die zu einem umfassenden Gesamtbild für Baden-Württemberg zusammengefügt wurden“, erklärt Ulrich Maurer, Präsident der [Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg](#) (LUBW). Dazu hatten die Kompetenzzentren Klimawandel und Umweltinformatik der LUBW eng zusammen gearbeitet. Das Projekt ist auch noch nicht abgeschlossen: „Der Klimaatlas BW wird kontinuierlich weiterentwickelt. Weitere Inhalte und Funktionen sind bereits geplant. Entstehen soll ein dynamisches, hochaktuelles Klimainformationsportal für Baden-Württemberg“, so Maurer.

(sib)

Stichwörter: Smart City, Baden-Württemberg, Klimaatlas, Klimawandel